

# reisen und kultur

## privatreise-inspiration

# usbekistan



## Märchenstädte aus 1001 Nacht

Im Herzen Zentralasiens, auf dem Kreuzweg der antiken Karawanenwege liegen Orte, welche die Kunst und Kultur in Europa und Asien tief geprägt haben. Seit Menschengedenken geben sich hier Ost und West die Hand, tauschen sich aus, beeinflussen sich gegenseitig und schaffen Innovation. Oasen wie Samarkand und Fergana waren mal einflussreiche Hauptstadt riesiger Reiche, mal Zankapfel rivalisierender Fürstenhäuser. Ihre Intrigen, Dramen und natürlich Liebesgeschichten gaben Stoff für unzählige Sagen und Legenden.

Im heutigen Usbekistan erleben Sie eine faszinierende Konzentration verschiedenster Einflüsse aus Stadt und Steppe, Tradition und Moderne. Türkisfarbene Kuppeln, elegante Minarette und orientalische Altstadtgassen versetzen Sie in die Märchenwelt aus 1001 Nacht. Sie begegnen lebendigen Handwerkstraditionen, wie Seidenweberei, Teppichknüpfen, Töpferei, Holzschnitzerei, und Papierherstellung.

### Reiseroute

- Tag 1: Ankunft in Tashkent
- Tag 2: Tashkent → Fergana
- Tag 3: Fergana → Kokand
- Tag 4: Kokand → Tashkent
- Tag 5: Tashkent → Nukus → Khiva
- Tag 6: Khiva
- Tag 7: Khiva → Buchara
- Tag 8: Buchara
- Tag 9: Buchara
- Tag 10: Buchara → Shakrisabz → Samarkand
- Tag 11: Samarkand
- Tag 12: Samarkand
- Tag 13: Abreise ab Samarkand

13 Tage / 12 Nächte  
Datum nach Wahl

Richtpreise pro Person in CHF	Mittelklassehotels	Erstklassehotels wo möglich
ab 2 Teilnehmer	2'670	3'300
ab 6 Teilnehmer	2'250	2'830
Leistungen	- Inlandflug Tashkent- Nukus in Economyklasse inkl. Taxen - Zugfahrten Tashkent-Fergana / Kokand-Tashkent / Khiva-Buchara in Business-Klasse - Weitere Transfers und Transporte im Privatauto oder Minibus mit Fahrer - Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück - Reisedokumentation - Für private Gruppe ab 6: Vorbereitungstreffen	
Option	Besichtigungsprogramm im Privatauto oder Minibus mit Fahrer und Reiseleiter inkl. Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Mittagessen. Zuschlag pro Person: CHF 1'890 (bei 2 Teilnehmern) CHF 700 (bei 6 Teilnehmern)	
Bemerkungen	Preise August 2024. Nicht inbegriffen: Internationale Flüge, nicht erwähnte Mahlzeiten, Hochsaisonzuschlag. Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren Ihre Wunschreise.	

### REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

## MÄRCHENSTÄDTE AUS 1001 NACHT PROGRAMM

<b>Tag 1</b>	<b>Ankunft in Tashkent. Transfer zum Hotel, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
	Mit über 2 Millionen Einwohnern ist <b>Tashkent</b> , die Hauptstadt Usbekistans, eine der grössten Städte Zentralasiens und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Das Zentrum ist klar unterteilt in russische und in usbekische Quartiere, wovon in den letzteren die wichtigsten historischen Stätte beim grossen Erdbeben von 1966 zerstört wurden. Seit dem Wiederaufbau ist Tashkent eine grüne und wasserreiche Stadt mit vielen Parks und Springbrunnen. Im Zentrum der Stadt sind Bauwerke altusbekischer Architektur erhalten geblieben, wie die Medresen Kukaldasch und Barak-Chan aus dem 17. Jahrhundert. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die mit herrlichen Miniaturmalereien verzierten Manuskripte in der Bibliothek von Alisher Navoi sowie das usbekische Kunstmuseum mit seiner berühmten Stickerei aus Gold- und Silbergarn.	
<b>Tag 2</b>	<b>Zug Tashkent – Fergana, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3*</b>
	<b>Fergana</b> wurde im Jahre 1877 gegründet und ist heute Verwaltungszentrum einer der reichsten Regionen Zentralasiens. In der Antike war die Gegend ein Pferdezuchtzentrum und das Gestüt Ferganas war von den chinesischen Kaisern äusserst begehrt. Während der Tang-Zeit wurden mehrere Militärexpeditionen unternommen, um wenigstens einige von diesen berühmten Reitrossen zu fassen. Heute besitzt die Stadt über eine beachtenswerte Industrie. Dank seiner unzähligen schattenspendenden Pappeln, Platanen und Akazien ist Fergana aber auch eine Gartenstadt. Etwas abseits kann man die Festung von Eski-Kourgan und den Palast Khoudoyar-Ourada mit seiner Türmchenfassade entdecken.	
<b>Tag 3</b>	<b>Auto Fergana – Kokand, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3*</b>
	Diese kleine Stadt, das Herz des Khanats von <b>Kokand</b> , hat sich trotz des Wiederaufbaus in den letzten Jahren ihren besonderen Charme bewahrt. Die Altstadt ist stark geschrumpft, aber es gibt immer noch einige labyrinthartige Gassen und interessante Orte des traditionellen Lebens, die man besuchen kann, wo man die Ruhe und die Atmosphäre einer anderen Zeit geniesst. Das Hamza-Museum ist besonders interessant, um das Usbekistan zu entdecken, das sich nach der russischen Eroberung der Moderne zuwandte.	
<b>Tag 4</b>	<b>Zug Kokand – Tashkent, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
	Eine Zugfahrt in Usbekistan ist ein Erlebnis. Während der Fahrt sieht man die Berge mit ihren steilen Hängen, die Flüsse, die sich durch die Felsen schlängeln, die traditionellen Häuser und manchmal ihre Gärten, Menschen und Tiere, die ihrer Arbeit nachgehen, und nicht zu vergessen einige Fabriken oder Industriemaschinen, die man beobachten kann. Zwischen den kargen Gipfeln und den Tälern, in denen sich einige Felder und Bäume erstrecken, setzt der Zug seine Fahrt entlang diesem reliefartigen Teil des Fergana-Tals fort. Nach dem Tunnel wird die Landschaft grüner, und Felder und andere Anbauflächen nehmen den Platz ein. Dann kommen die Vororte von Tashkent, dem Endpunkt der Strecke.	
<b>Tag 5</b>	<b>Flug Tashkent – Nukus, Auto Nukus – Khiva, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
	<b>Nukus</b> liegt am Ufer des Amu Darja, wo das weit verzweigte Mündungsdelta beginnt, und ist das administrative Zentrum der autonomen Republik Karakapakie. Igro Savitskij sammelte Werke mit Darstellungen aus der Region von unter Stalin verfolgten Künstlern, wovon etwa 81'000 im Museum untergebracht sind. In der Umgebung von Nukus finden sich einige spannende archäologische Stätten aus der Zeit des Karawanenhandels auf den Seidenstrassen. Die Gräberstadt und Festung Xo'alyli war einst Vorstadt der Hauptstadt des einstigen Chroesmiens, Konya-Urgench, das im heutigen Turkmenistan liegt.	
<b>Tag 6</b>	<b>Khiva</b> liegt im Herzen der Oase Khorezm, unweit von Urgench. Die Besichtigungen führen durch die Innenstadt Itchan-Kala zum Palast Tasch-Chauli, in dessen 160 Zimmern einst der Khan mit seinem Harem wohnte, und weiter zu zahlreichen Medresen, Mausoleen und Minaretten, welche die charakteristische Silhouette Khivas bilden. Die Innenstadt von Khiva Itchan-Kala zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO.	
<b>Tag 7</b>	<b>Zug Khiva – Buchara, 3 Nächte</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
<b>Tag 8-9</b>	Mit ihren Lehmhäusern und den engen Gässchen der Altstadt, wo das traditionelle Handwerk weiterlebt, ist <b>Buchara</b> von allen Städten Zentralasiens wohl diejenige, die ihren exotischen Reiz am besten bewahrt hat. Zu den vielen Sehenswürdigkeiten zählen die berühmte Medrese Ulugbek, das Grabmal von Ismail Samani, die Bolo Khauz Moschee und das Kalan-Minarett aus dem Jahre 1127, das nicht nur dazu diente, die Gläubigen zum Gebet zu rufen, sondern auch als Leuchtturm für die Karawanen der Seidenstrasse. Neben einem Khauz, ein ehemaliges offenes Wasserbecken, sitzen die Alten welche jeden Tag hierherkommen, um die Zeit mit Karten- und Würfelspielen zu vertreiben und die Welt jeden Tag neu gestalten- dies alles im Schatten der Statuen von Avicienna und Nasredin. Mehrere Monumente in Buchara gehören seit 1993 dem Weltkulturerbe der UNESCO an.	
<b>Tag 10</b>	<b>Auto Buchara – Shakrisabz – Samarkand, 3 Nächte</b>	<b>Hotel 3/4* oder 4/5*</b>
	Die Stadtanlage von <b>Shakrisabz</b> aus dem 15. Jh. ist bis zum heutigen Tag gut erhalten geblieben. Empfangen wird der Besucher vom majestätischen Tor Ak-Saray. Die blaue Moschee Gok Gumbaz wurde auf Geheiss von Amir Timurs Neffen Ulugbek, dem grossen Mathematiker und Astronomen des 15. Jh., errichtet. Die Stätte gehört zum Weltkulturerbe von UNESCO.	
<b>Tag 11- 12</b>	Das Herz der Altstadt von <b>Samarkand</b> , die "wertvollste Perle des Orients" ist eines der ältesten Kulturzentren der Welt und erwartet Sie mit einer grossen Zahl an Meisterwerken der islamischen Architektur: Den Registan-Platz, die grosse Bibi-Khanum-Moschee, die Medresen (islamische Universitäten) von Ulugbek, Shir-Dar und Tella-Kari, die Mausoleen Shahi Zinda und das Gur Emir-Mausoleum, wo verschiedene Könige, darunter der berühmte und gefürchtete Tamerlan, ruhen. Die meisten Monumente sind auf der Liste des Weltkulturerbens von UNESCO.	
<b>Tag 13</b>	<b>Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.</b>	

*Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.*